

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am 2.12.1965, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 2. Sitzung des Standesausschusses in der laufenden Funktionsperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 24.11.1965, wurde auf heute 8.30 Uhr eine Standesausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Ausschußmitglieder mit Ausnahme des LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg, der sich aus dienstlichen Gründen entschuldigt hat, vollzählig erschienen sind, und zwar:

Standesrepräsentant Bgm. Peter Wachter aus Gaschurn als Vorsitzender
Bürgermeister Josef Batlogg in Lorüns,
Bürgermeister Alfons Bitschnau in Vandans,
Bürgermeister Martin Both in Tschagguns,
Bürgermeister Hermann Brugger in Silbertal,
Bürgermeister Erwin Vallaster in Bartholomäberg,

Gemeinderat Franz Josef Stofleth in Schruns, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns und

Gemeinderat Anton Lorenzin in St. Gallenkirch/Gortipohl, als Vertreter der Gemeinde St. Gallenkirch.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Anschließend wird zur Erledigung nachfolgender Tagesordnung übergegangen:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 20.5.1965.
2. Voranschlag 1966.
3. Mobahn-Aktienangebot durch die Erbgemeinschaft nach Otto Juen in Schruns.
4. Ansuchen der Konsumverwaltung in Schruns, wegen Beheizung der Dachrinne zwischen den Objekten HNr. 27 u. 28.
5. Verlängerung des Pachtvertrages für die Eigenjagd "Valisera".
6. Beschaffung eines Ölofens für die Gendarmeriedienststräume im standeseigenen Gebäude HNr. 27.
7. Verpachtung der Alpe "Valisera".

Erledigung der Tagesordnung:

Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 20.5.1965 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

Pkt. 2) Der Vorsitzende berichtet, daß der Voranschlag des Standes

[-2-]

Montafon für das Rechnungsjahr 1966 erstellt und während der Auflagefrist keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Hierauf wird der Voranschlag durch Sachbearbeiter Alfred Walch postenweise verlesen und vom Vorsitzenden zu den einzelnen Haushaltstallen erschöpfend Auskunft erteilt. Der Voranschlag des STANDES MONTAFON wird mit Einnahmen in Höhe von 192.500.- und Ausgaben von S 192.000.- einstimmig genehmigt.

Pkt. 3) Die von der Erbgemeinschaft nach Otto Juen in Schruns, der Stand Montafon angebotenen Montafonerbahn-Aktien mit eine Nennwert von S 17.000.- werden derzeit nicht gekauft.

Pkt. 4) Dem Ansuchen der Konsumgenossenschaft Schruns und Umgebung in Schruns, um die Übernahme der halben Kosten, die durch den Einbau einer Dachrinnenheizung beim Zusammenstoß der Dächer von HNr. 27 u. HNr. 28 erwachsen werden, wird im Interesse der Gebäudeerhaltung zugestimmt. Auch die Hälfte der Betriebs- und Erhaltungskosten dieser Beheizung wird vom Stand Montafon übernommen.

Pkt. 5) Der mit Jagdpächter Franz Xaver Gebert in Uznach (Schweiz) am 24.3.1965 abgeschlossene Jagdpachtvertrag wird von 6 auf 10 Jahre, d.i. bis 31. März 1975 verlängert.

Pkt. 6) Für die Gendarmeriedienststräume im standeseigenen Gebäude HNr. 27 ist ein Ölofen anzuschaffen.

Pkt. 7) Wenn der bisherige Pächter der Alpe "Valisera" MR. Doz. Dr. Edwin Albrich in Schruns, an einer Weiterpachtung der Alpe interessiert ist, kann ihm die Alpe zum früheren Pachtpreis für die kommende Pachtperiode überlassen werden. Andernfalls ist die Alpe zur Verpachtung auszuschreiben

Sollten sich die Stierzüchter des Tales an der Pachtung der Alpe interessieren, so können sie bei der Verpachtung bevorzugt werden.

Der Vorsitzende dankt dem Standesausschuß für die gute Zusammenarbeit im Jahre 1965 und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen zu den bevorstehenden Feiertagen.

Ende der Sitzung: 9.50 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Standesausschuß: